

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Langebrück



# **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/003/2009)**

**am Dienstag, 27. Oktober 2009,**

**18:30 Uhr**

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,  
Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:21 Uhr

**Anwesend:**

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD  
Dr. Mathias Antonioli

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste CDU  
Christian Hartmann  
Florian Kaluza  
Ulrich Knöpfle  
Dr. Eckhard Koch  
Ursula Krug  
Thomas Rapp  
Ulrike Sawallisch

Bürger: 13

Gast: Frau Roßner, Grünanlagendokumentation, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Bericht aus dem Stadtrat
- 5 Informationen durch den Ortsvorsteher  
Landgasthof Hofewiese  
Instandsetzung östlicher Teil Gartenstraße
- 6 Vorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden V 2971 vom 18.03.2009  
hier: Neufassung der "Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden (Sondernutzung Grünanlagen)"  
Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Mietvertrag Gemarkung Langebrück, Flurstück 782/1, Dörnichtweg 2  
hier: Änderung Mietvertrag/ Verein für Freizeit und aktive Erholung Langebrück e.V.
- 8 Errichtung einer Sportfreizeitfläche (u.a. Bolzplatz) in der Ortschaft Langebrück  
hier: Grundstücksankauf Flurstücke 309f, 309g und 309h der Gemarkung Langebrück  
Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Winterdienst in der Ortschaft Langebrück  
hier: Winterdienstleistungen  
Diskussion und Beschlussfassung
- 10 Flächennutzungsplan (in den Stadtgrenzen vom 01.01.1999)  
hier: Frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf in der Fassung vom 26.11.2008  
Diskussion und Beschlussfassung
- 11 Belehrung der Ortschaftsräte nach § 6 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG)
- 12 Terminplanung Sitzungen Ortschaftsrat Langebrück 2010
- 13 Fragen an den Ortschaftsrat
- 14 Termine
- 15 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- die Anfangszeit 18:30 Uhr wird als Regelbeginn angesetzt
- Entschuldigungen liegen keine vor; Herr Kaluza und Herr Dr. Antonioli werden noch zur Sitzung kommen
- zur Tagesordnung:
  - . zeigt Herr Hartmann die Aufnahme der Berichterstattung von der Ortsbegehung durch Herrn Knöpfle unter TOP 5 an
  - . der TOP 9 wird von Herrn Hartmann zurückgezogen, da das Gespräch mit Bürgermeister Marx letzte Woche Freitag aus gesundheitlichen Gründen von Herrn Marx nicht stattfinden konnte; der neue Termin ist diese Woche am Freitag, d. 30.10.2009 – Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung
- Bestätigung der Protokolle der letzten Sitzung:
  - . Mitunterzeichner des Protokolls vom 15.09.2009: Herr Kaulfuß und Herr Rapp
  - . Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Gebauer und Herr Dr. Koch
  - . Berichtigung des letzten Satzes im Protokoll der öffentlichen Sitzung v. 15.09.2009 durch Herrn Rapp: „Frau Krug informiert offiziell, dass sie am Gasthaus „Zur Post“ an der Haltestelle für ein Buswartehäuschen die erforderliche Fläche bereitstellen würde.“, die Änderung wird bestätigt

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (18:35 Uhr).

zu TOP 2:

- der Ortschaftsrat hat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen: 2.800 € ergänzende Druckkosten aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft für den Heideboten

zu TOP 3:

- keine aktuellen Beschlusskontrollen
- Schreiben des Liegenschaftsamtes wegen des Bolzplatzes unter TOP 8

zu TOP 4:

- ÖPNV-Anbindung war Strohfeuer, Freitag kam die Nachricht, dass die Finanzierung des Buslinienetzes nicht gesichert ist (eventl. 2011), es folgten viele Besuche in der Stadt – dann hieß es, es wäre doch nicht so

Herr Kaluza nimmt an der Sitzung teil (18:39 Uhr).

- die Oberbürgermeisterin war nicht informiert, die Taktverdichtung kommt doch weitere Themen: Technisches Rathaus, Operette, Philharmonie, Ausbau Käthe-Kollwitz-Platz 2011

zu TOP 5:

- die Oberbürgermeisterin wird am 9. November die Vereidigung der Ortsvorsteher vornehmen
- Ortschaft ist in Kontakt mit Herrn Schanze; die Brüder kommen Ende 2009/2010 und werden sich das Bürgerhaus anschauen u. die Bilder mitbringen für die Ausstellung im Dachgeschoss des Bürgerhauses; der Vertrag über die Bilder ist in Vorbereitung; die Ausstellung wird eine kulturelle Bereicherung für Langebrück; für die Öffentlichkeit zugänglich machen
- Viadukt Weißiger Straße: Information zum Inhalt des Schreibens des Stadtplanungsamtes an das Eisenbahn-Bundesamt, die denkmalschutzrechtlichen Belange wurden nicht beachtet und daher wurde die vorgelegte Planung abgelehnt, die Bahn muss hier nacharbeiten; Thema für die Dezember-Sitzung: Fußwegausweisung Viadukt

- Bürgerversammlung am 26.11.2009 in der Verwaltungsstelle zum Flächennutzungsplan-Vorentwurf
- Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen und über das verlängerte Offenhalten an bestimmten Werktagen im Jahr 2010: hier besteht für die Ortschaft Langebrück kein Bedarf (nur noch für das gesamte Stadtgebiet können Termine genannt werden)
- Ortsvorsteher-Beratung in 14 Tagen: Frage der Investpauschale (ehemalige Kreisumlage) wir wollen anregen, das für die Ortschaften wieder aufzugreifen, um auf bestimmte Bauvorhaben reagieren zu können, für Unterhaltungsmaßnahmen, Anpassung der Verfügungsmittel wegen der Teuerungsrate/Inflation; Anhebung des Satzes soll erreicht werden, Abstimmung der Beteiligungsrechte nach 67 (1) SächsGemO/ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze; Grund warum jetzt? wegen Doppelhaushalt/strategische Ansätze
- Herr Knöpfle informiert zur Ortsbegehung alter und neuer Heidehof: Bäume entlang der Neulußheimer Str. sind nicht aufgenommen, Obstbäume auf der Wiese sind schief, Neulußheimer Str. und Nebenstraßen haben Frostschäden, Risse – Meldung an Frau Freudenberg, Anliegerpflichten waren teilweise gut und teilweise mangelhaft, Weg am Wald bei der Bahn/Gärten – hier müsste der Boden verfestigt werden - Problem: der Eigentümer Forst wird nicht zustimmen, Pumphaus Gartenstraße wurde angeschaut, rege Diskussion mit Anwohnern der Gartenstraße, bei den Rigolen bei der Dresdner Str. läuft das Wasser nicht mehr ab, da in dem Bereich Falschparker stehen, stadteinwärts wurde die Fahrbahn gut saniert, allerdings hat der Schneeflug reingeharkt; Scheiben Buswartehäuschen fehlen; Herr Knöpfle hofft, dass das Herr Schmidt mitnimmt; Herr Hartmann informiert, dass zur Klausur des Rates eventl. Herr Sittel mit dabei sein wird, wir haben mit einigen Fachämtern erhebliche Probleme z. B. Liegenschaftsamt und Straßen- und Tiefbauamt, hier gibt es dringenden Handlungsbedarf; 2 Dinge: östliche Gartenstraße: Termin war der 30.08.09, Vorortbegehung mit der Oberbürgermeisterin, welche persönlich eine Lösung für ca. 6 Wochen zugesagt hat – die Frist ist abgelaufen, die Oberbürgermeisterin wurde angeschrieben, aber seit Freitag gibt es einen technischen Defekt, keine Aussage, ob diesbezüglich etwas bei uns eingegangen ist, Herr Hartmann wird nachfragen; Rückübertragung Hofewiese: laufen formale Fragen

zu TOP 6:

Herr Hartmann erteilt Frau Roßner das Wort:

- die Objektliste zur Grünanlagensatzung für Langebrück (mit den öffentlichen Grünflächen und Spielplätzen) liegt den Räten als Tischvorlage vor
- Herr Schauer ist krank, aus diesem Grunde ist Frau Roßner heute anwesend
- die Aufgabe des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist der Schutz des öffentlichen Grüns
- Änderungswünsche können eingebracht werden

Herr Hartmann: es macht Sinn, die Anlagen zu schützen; erhebliche Probleme ergeben sich für die Langebrücker Flächen, welche durch die Ortschaft/Vereine für Veranstaltungen genutzt werden, einen Ausnahmetatbestand gibt es; die Flächen z. B. beim Bürgerhaus wurden extra für so eine Nutzung geschaffen

Frau Roßner kann zu dem Ausnahmetatbestand z.B. beim Weihnachtsmarkt/kommerzielle Veranstaltung keine Aussage geben; wie war das vorher? beim Bürgerhaus ist es eine öffentliche Anlage; was sich das Amt wünscht: wenn wir eine Anzeige schicken; das Liegenschaftsamt weist die Flächen den Ämtern zu; ungenügende Zusammenarbeit; erleben wir tagtäglich

Herr Hartmann: die Unterhaltung und die Pflege erfolgt durch den örtlichen Bauhof, die Unterhaltung machen wir vor Ort; das Verfahren wird für die Bürger schwieriger; Frage, die zum Bürgerhaus als Freifläche zugeordnet ist: z.B. bei einer Hochzeitsfeierlichkeit – was ist eine

Hochzeit nach dem Gebührenkatalog? – und schon sind wir im Gebührenbescheid drin!, die Sache wird verkompliziert – das erschließt sich mir nicht

Frau Roßner verweist auf die Sonderregelungen, die Satzung gilt für das gesamte Stadtgebiet; die Ortschaft Langebrück hat einen guten Partner: Bürgermeister Sittel – Angelegenheit mit ins Gespräch bringen; wir haben über das Liegenschaftsamt die Flächen der Ortschaft übertragen bekommen; haben nur alte Katasterpläne

Die Problematik wird im Rat diskutiert.

Herr Hartmann stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Satzungsentwurf zur Neufassung der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden (Sondernutzung Grünanlagen)“ mit folgenden Ergänzungen zu:

1. Herausnahme der Badstraße (Langebrück), Objekt-NR: 6030/01 mit Ausnahme des Spielplatzes
2. Prüfung der Aufnahme der Fläche an der Neulußheimer Straße (Gemeinbedarfsfläche)
3. Prüfung der Zuständigkeiten nach § 67 (1) SächsGemO

Ja-Stimmen: 9                      Nein-Stimmen: 1                      Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 85/2009 v. 27.10.2009

zu TOP 7:

- wir hatten das Thema auf Anregung von Herrn Dr. Antonioli vertagt
- derzeit wird das Abwasser neu verlegt, die einzelnen Bungalows werden nicht angeschlossen – die Pächter machen das in Eigenleistung und wollen demgegenüber eine Sicherheit
- Gespräche von Herrn Hartmann mit der QAD: Bedarf für die Fläche des Bauhofes; Herr Stadtrat Dr. Lames macht dem Rat den Vorschlag, dem Mietvertrag zuzustimmen – zur Gegenrechnung eine 3 Jahresfrist mit nochmals 3 Jahren Option – danach in das reguläre Verfahren
- Herr Jursch ist heute da und kann mit dem Vorschlag leben

Herr Rapp fragt, wer den richtigen Anschluss überprüft; Herr Hartmann informiert, dass das Hochbauamt dies überprüft

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt einem Mietvertrag mit dem Verein für Freizeit und aktive Erholung Langebrück e.V. für 3 Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption mit 3 Jahren und anschließendem unbefristeten Vertrag zu.

Ja-Stimmen: 10                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 86/2009 v. 27.10.2009

zu TOP 8:

- in der letzten Sitzung hatte der Rat den Ankauf der drei Flurstücke durch das Liegenschaftsamt beschlossen, da der Erwerb der Flächen für Langebrück sehr wichtig ist

- da kommt eine Rückantwort von Herrn Gawol vom Liegenschaftsamt, wo die Ortschaft degradiert wird; es ist nicht möglich, die Flächen zu erwerben und nach Dienstordnung können wir auch die Flächen nicht haben – Herr Hartmann macht seinem Unmut zur Verfahrensweise Luft: 10 Jahre hat es die Stadt nicht fertigbekommen, eine Lösung zu finden; im Liegenschaftsamt, im Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb – keiner weiß da was; Herr Hartmann hat langsam die Nase voll von den „Nichtzuständigkeiten“, wir haben den Sportplatz gehabt, dann wurde er gekündigt und da waren alle nicht zuständig – jetzt bietet sich das an!, der Vorschlag kam ja von denen – und jetzt sind die nicht zuständig?
- Vorschlag zum weiteren Verfahrensweg: die Fläche bleibt in der Pacht, in Folge: Auftrag für Herrn Hartmann, um eine Verhandlung mit den Bürgermeistern Sittel, Vorjohann und Marx für die Flächen zu führen unter Beteiligung von 2 Vertretern des Rates

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt das Schreiben des Liegenschaftsamtes vom 22.09.2009 missbilligend zur Kenntnis. Der Ortschaftsrat Langebrück stellt fest, dass der Beschluss OR LB 76/2009 v. 15.09.2009 nicht beachtet und ein Ankaufersuchen seitens des Rates nicht erfolgte.

Der Ortschaftsrat Langebrück bestätigt die Beibehaltung des Pachtvertrages zwischen der Ortschaft Langebrück und dem Sächsischen Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Dresden I für die Flurstücke 309 f, 309 g und 309 h der Gemarkung Langebrück.

Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt den Ortsvorsteher, Herrn Christian Hartmann, ein Gespräch mit dem Geschäftsbereichsleiter Finanzen und Liegenschaften, Ordnung und Sicherheit und Stadtentwicklung zur Klärung des Verfahrens und zur Nutzung der Flurstücke zu führen. Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt die folgenden Ortschaftsratsmitglieder zur Teilnahme an dem Gespräch: Herrn Ulrich Knöpfle und Herrn Dr. Mathias Antonioli.

Ja-Stimmen: 10      Nein-Stimmen: 0      Stimmenthaltung: 0  
 Beschluss-NR: OR LB 87/2009 v. 27.10.2009

zu TOP 9:

- Tagesordnungspunkt wurde heute zurückgezogen, Vertagung auf die nächste Sitzung

zu TOP 10:

- der Flächennutzungsplan ist jetzt in der öffentlichen Auslegung
- eine Bürgerversammlung dazu findet am 26.11.2009 in der Verwaltungsstelle statt
- vom 19.10. – 30.11.2009 kann auch in der Verwaltungsstelle der Plan eingesehen werden
- es handelt sich um die frühzeitige Beteiligung und die Ämterabstimmung
- Frage ist, ob der Rat Änderungsbedarf sieht; der Rat hatte sich 2008 wie folgt positioniert: zum Flächennutzungsplan: Sicherstellung des B-Planes „Heide“ entsprechend Vorentwurf, Prüfung und Einbindung der straßenbegleitenden Bebauung entlang der Klotzscher Straße, Beibehaltung der Grünfläche an der Neulußheimer Straße (zwischen Bahn und Neulußheimer Str./vor Einmündung in Klotzscher Str.), Erweiterung der Gemeinbedarfsfläche Waldbad Langebrück, Prüfung der Änderung der Darstellung „Wohngebiet“ in „gemischte Bauflächen“ im Unterdorf, Anregung der Darstellung der Nutzung der Fläche hinter dem Lindenhof als Sportfläche; zum Landschaftsplan: Anpassung an das B-Plan-Gebiet „Heide“ an der Dresdner Str., Prüfung der Möglichkeit der einreihigen straßenbegleitenden Bebauung an der Klotzscher Str. zwischen Dresdner Str. und Neulußheimer Str., Sicherung Entwicklungsfläche Waldbad Lange-

brück/Feriendorf, Prüfung des Vorentwurfes auf die Berücksichtigung der Langebrücker Erholungsortentwicklungskonzeption

- der Rat wird sich dann damit sowieso noch befassen
- bis 30.11. werden die Ämter um Stellungnahme gebeten
- unsererseits kein Bedarf

zu TOP 11:

- Belehrung der Ortschaftsräte zum Datengeheimnis
- Formblätter werden von den Räten unterschrieben, Herr Hartmann sammelt alle ein
- die Originale werden an die Abt. Stadtratsangelegenheiten geschickt, eine Kopie erhalten die Räte

zu TOP 12:

- für dieses Jahr:
  - . Ortschaftsratssitzung am 24.11.2009, am 21.11. Ortsbegehung um 10.00 Uhr
  - . Ortschaftsratssitzung am 15.12.2009, am 12.12. Ortsbegehung um 10.00 Uhr
- Herr Hartmann ist nicht zu den Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Langebrück anwesend, in diesem Jahr ist seine Präsenz überschaubar; es wird Sprechtage des Ortsvorstehers geben, welche über den Heideboten u. Aushänge bekanntgegeben werden; im November wird es noch nicht möglich sein, aber ab Dezember geht es los; Sprechtage im Januar 2010: 05.01.2010, 12.01.2009, 26.01.2010, jeweils von 9 – 18:00 Uhr, bitte mit Voranmeldung (bin im Ort vor Ort), die Anmeldung für die Termine erfolgt über die Verwaltungsstelle Langebrück
  - . Herr Knöpfle: bitte die Termine auch übers Internet ([www.langebrueck.de](http://www.langebrueck.de)) bekanntgeben
- Bekanntgabe der Termine der Ortschaftsratssitzungen für 2010:
  - . 19.01.2010, 16.02.2010, 16.03.2010, 13.04.2010, 11.05.2010, 08.06.2010, Sommerpause, 17.08.2010, 14.09.2010, 12.10.2010, 09.11.2010, 07.12.2010
  - . davor immer die Ortsbegehung
  - . Klausurtagung des Ortschaftsrates am 23.01.2010 zur grundsätzlichen Strategie, hierzu wird Herr Bürgermeister Sittel eingeladen, geplante Dauer: 9 – 16:00 Uhr in der Verwaltungsstelle Langebrück
  - . Klausurtagung des Ortschaftsrates am 21.08.2010 zum Haushaltsplan 2011/2012
  - . die Räte stimmen der Terminplanung einstimmig zu

zu TOP 13:

- Herr Richter:
- . der Hang beim Diska/Liegauer Str. – da wird nach den Arbeiten nichts mehr groß wachsen, wer hat das gemacht?
  - . am Kirschhang/Ortsausgang Grünberg wurden am Hang starke Akazien gefällt, letzte Woche wurde das Holz dann von der Firma abgeholt; Herr Hartmann hatte das in der Stadt beantragt, dass dort Ordnung reinkommt; er wird sich die Sache anschauen
  - . zur Reinigung Bach: hat er Herrn Schmidt gefragt; in 2 h Takt ist der Bauhof durchgelaufen, wo Herr Schmidt in Urlaub war, Herr Schmidt sichert zu, dass es wird im Frühjahr erledigt
  - . Information zum positiven Ende „Verkehrsspiegel“ an der Hauptstr./Kirchstraße
- Herr Hartmann: bei Diska haben wir zur mitgeteilten Sache wenig Einfluss
- Frau Haase:
- . zum Thema Grünflächen: wem gehört das, wo wir die Hundeschau immer durchführen? Herr Knöpfle: das ist die Fläche, Herr Dr. Antonioli: was nicht drin steht, weckt keine schlafenden Hunde
  - . Dankeschön an die Ortschaft für die Reinigung des Flügels und die Flügelstimmung!



Herr Richter: . am 06.04.2010 geht es mit dem Abwasser los – auch auf der Hauptstraße?  
Herr Hartmann: nein, 2011

Herr Schmöller: . Nachfrage zum Fallobst der Bäume am Bürgerhaus  
Herr Hartmann: ist Dauerthema, wir wollen die Fällung – das Amt versagt das

Herr Hartmann  
(Kegelverein): . heute war diesbezüglich eine Vorortbegehung, Frau Seiffert war auch mit anwesend; Ergebnis: es gab keine Verantwortlichkeiten, es gab keine Anträge von der Ortschaft  
Herr Hartmann (Ortsvorsteher): nein, heute ist folgender aktueller Stand: der 1. Baum wird stark verschnitten, der zweite Baum kommt weg, der dritte wird auch verschnitten und der Kirschbaum kommt weg; das Verschneiden darf die Feuerwehr nicht machen, Überlegungen zur Lösung der Ersatz-Pflanzung; das ist eine erfreuliche Lösung mit einem unerfreulichem Nachspiel

Herr Dr. Koch: . informiert zu einem Termin: am Donnerstag, 19:00 Uhr findet in der Kirche Langebrück ein Vortrag mit Diskussion zum Herbst 1989 statt

zu TOP 14/15:  
- inhaltsleer

Hartmann  
Ortsvorsteher

Gebauer  
Mitunterzeichner

Dr. Koch  
Mitunterzeichner